

BUNDESRAT

**Fragestunde in der 817. Sitzung des Bundesrates
am 7. Februar 2013, 9 Uhr
Zum Aufruf vorgesehene Anfragen
an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
Dr. Reinhold MITTERLEHNER**

REIHENFOLGE

ZUSATZFRAGEN

1) 1815/M-BR/2013	Bundesrätin Mag. Bettina Rausch (ÖVP) Welche Vorteile bietet Ihr neues Fördermodell für Österreichs Familien?	1) S: Ana Blatnik 2) F: Hermann Brückl 3) OF: Marco Schreuder
2) 1818/M-BR/2013	Bundesrätin Inge Posch-Gruska (SPÖ) Durch welche konkreten Maßnahmen wollen Sie im Zuge des weiteren Ausbaus der Kinderbetreuung das Barcelona-Ziel von 33% bei den Unter-3-Jährigen Kindern erreichen?	1) V: Georg Keuschnigg 2) F: Johann Ertl
3) 1821/M-BR/2013	Bundesrat Mag. Reinhard Pisec, BA (FPÖ) Unter welchen Bedingungen können Sie sich die Wiedereinführung einer Pauschalabschreibung für offene Forderungen vorstellen, um KMU-Betrieben zu helfen?	1) V: Karl Petritz 2) S: Stefan Schennach 3) OF: Efgani Dönmez, PMM
4) 1816/M-BR/2013	Bundesrätin Dr. Angelika Winzig (ÖVP) Welche Maßnahmen sind von Ihrem Ressort geplant, um den Prozess bei den Einreichungen für die Photovoltaik-Förderung zu verbessern?	1) S: Adelheid Ebner 2) F: Cornelia Michalke 3) OF(FRITZ): ---
5) 1819/M-BR/2013	Bundesrat Johann Schweigkofler (SPÖ) Mit welchen Instrumenten sollen die Ziele des Energieeffizienzpaketes erreicht werden?	1) V: Martin Preineder 2) F: Hermann Brückl
6) 1822/M-BR/2013	Bundesrätin Elisabeth Kerschbaum (OF) Wie weit ist die Realisierung der neuen Industrieemissionsrichtlinie (2010/75/EU), welche in den Mitgliedsstaaten bis zum 7. Jänner umzusetzen ist, vorangeschritten?	1) S: Mag. Josef Taucher 2) V: Kurt Strohmayer-Dangl 3) F: Gerd Krusche 4) OF(FRITZ): ---

7) 1817/M-BR/2013	Bundesrat Gottfried Kneifel (ÖVP) Welche Maßnahmen planen Sie 2013, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu forcieren?	1) S: Johanna Köberl 2) F: Hans-Jörg Jenewein
8) 1820/M-BR/2013	Bundesrat Mag. Gerald Klug (SPÖ) Welche Maßnahmen wird Ihr Ressort setzen, um national die Kontrolle über die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser sicherzustellen?	1) V: Franz Wenger 2) F: Gerd Krusche 3) OF: Elisabeth Kerschbaum